

Škoda enthüllt eindrucksvolles Mural in Salzburg: Elroq im Fokus!

Škoda Österreich enthüllt in Salzburg ein neues 120 qm großes handgemaltes Mural zur Bewerbung des vollelektrischen Elroq.



Salzburg, Österreich - In der Stadt Salzburg gibt es jetzt ein ganz besonderes Kunstwerk, das die Herzen der Automobil-Liebhaber höher schlagen lässt. Škoda Österreich hat gestern ein neues Mural eingeweiht, das nicht nur farbenfroh strahlt, sondern auch eine innovative Werbestrategie verkörpert. Mit einer praktischen Fläche von rund 120 Quadratmetern ist dies die erste kommerziell buchbare Mural-Fläche in der Stadt. Vermarktet wird das Ganze von Popp Vision, die damit einen spannenden Schritt in der Außenwerbung machen.

Im Mittelpunkt dieser künstlerischen Inszenierung steht das vollelektrische Modell Elroq von Škoda. Thomas Diesenberger, Leiter Marketing von Škoda Österreich, hebt hervor, wie wichtig

die Sichtbarkeit und der Wiedererkennungswert dieser Kampagne sind. „Wir möchten die Vorzüge des Elroq nicht nur mit Worten, sondern auch visuell unterstreichen,“ so Diesenberger. Die fotorealistische, handgemalte Umsetzung des Murals wurde dabei unter strengen Corporate Identity-Vorgaben angefertigt und überzeugt durch hochwertige Qualität.

Kunst trifft Technik

Murals, wie das aktuelle Projekt in Salzburg, sind nicht nur schöne Bilder, sie können auch technisch eine Überraschung liefern. Laut dem Kreativstudio CONCRETE CANDY aus Dresden, das bereits ähnliche Werke umgesetzt hat, ist die größte Herausforderung bei der Produktion von Murals die Qualität der handgemalten Arbeiten. Eric Fischer, Geschäftsführer von CONCRETE CANDY, beschreibt dies als ein echtes Kunsthandwerk, das oft über Jahre hinweg verfeinert wird. Man kann wirklich sagen, dass hier Künstler am Werk sind!

Ein weiteres spannendes Detail: Die Verwendung von photokatalytischen Mineralfarben. Diese speziellen Farben sind nicht nur umweltfreundlich, sondern tragen aktiv zur Verbesserung der Luftqualität bei, indem sie Schadstoffe wie Stickoxide abbauen. Neben der künstlerischen Funktion haben solche Murals also auch eine gesundheitliche Komponente und wirken sich positiv auf das Stadtklima aus.

Der Blick in die Zukunft

Škoda's Engagement in Salzburg ist ein Teil eines größeren Trends in der Außenwerbung. In der kommenden Ausgabe des OOH-Magazins des FAW wird das Potenzial von Murals als eine attraktive Form der Markeninszenierung ebenfalls thematisiert. In einer Zeit, in der viele Unternehmen nach kreativen und nachhaltigen Wegen suchen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, scheinen Murals hoch im Kurs zu stehen.

Natürlich bleibt abzuwarten, wie das Publikum auf das neue

Mural reagieren wird, doch durch den innovativen Einsatz von Kunst und Werbung setzt Škoda einen weiteren positiven Akzent in der Salzburger Werbelandschaft.

Mehr über die Möglichkeiten in der Außenwerbung finden Sie auf **Popp Vision** oder über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Murals in der Markeninszenierung auf **Planus Media**.

Mit diesem kreativen Schachzug zeigt Škoda eindrucksvoll, wie man mit Kunst und Innovation das Stadtbild gestalten und gleichzeitig für eigene Produkte werben kann.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• invidis.de • www.poppvision.at • www.planus-media.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at